

THW-Leute helfen auf dem Bau

Firmen unterstützen Errichtung der neuen Übungsstrecke im Gewerbegebiet Hansa

Die Ehrenamtlichen des Technischen Hilfswerkes (THW) helfen beim Bau einer Übungsstrecke für den Atemschutz tatkräftig mit. Diese ist Bestandteil der neuen Unterkunft des Ortsverbandes Ronnenberg, die im Sommer 2013 bezogen werden soll.

VON KERSTIN SIEGMUND

EMPELDE. Betonteile mit einem Gesamtgewicht von mehr als 35 000 Kilogramm haben die THW-Leute am Wochenende eingebaut. Die acht Betonteile mit einem Einzelgewicht von 2000 bis 7500 Kilogramm sind am Sonntagabend mit zwei Lastzügen vom Betonwerk in Rinteln auf die THW-Baustelle gegenüber dem Rathaus an der Hansastrasse transportiert worden. Ein mobiler Kran hob die Röhren in die Baugrube.

Dort entsteht ein Übungsgelände, auf dem die Atemschutzgeräteträger des THW trainiert werden. Die neue Übungsstrecke ist eine Eigenleistung des THW-Fördervereins. „Der Bau ist nur durch die Unterstützung aus der freien Wirtschaft, speziell der Firmen BerdingBeton, AutoRent und HKL, möglich gewesen“, sagt der THW-Ortsbeauftragte Frank Arlt.

Die Bauarbeiten für die neue THW-Unterkunft sollen acht Monate dauern. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) hat das Grundstück von der Stadt Ronnenberg für das Technische Hilfswerk als eine Organisation des Katastrophenschutzes gekauft. Die Bundesanstalt lässt dort einen Sozial- und Verwaltungsbau mit 560 Quadratmetern Nutzfläche für 80 ehrenamtliche Mitglieder sowie eine 510 Quadratmeter große Fahrzeughalle errichten. Der Neubau soll rund 1,7 Millionen Euro kosten, wird komplett im Passivhausstandard gebaut und von der BImA an das THW vermietet.

Frank Arlt bezeichnet das Gelände an der Straße In der Beschen als Wunschstandort des Ortsverbandes. Es befindet sich in direkter Nachbarschaft zu den Partnerorganisationen Feuerwehr und DRK. Außerdem sei mit der nahen B 65 eine schnelle Anbindung in alle Richtungen vorhanden.



Ehrenamtlicher Einsatz: Die Betonröhren sind Bestandteil der neuen Übungsstrecke des Technischen Hilfswerks, das gegenüber dem Rathaus in Empelde entsteht.

Generalprobe ist gelungene Premiere

Musiktheatergruppe aus Düsseldorf führt in Linderte neues Stück auf – Initiative der Kirche

VON INGO RODRIGUEZ

LINDERTE. Der Terminkalender einer Theatergruppe kann zuweilen unübersichtlich sein. Von wegen Generalprobe: Wenn sich vier Schauspielerinnen noch ein allerletztes Mal zum Einstudieren ihres neuen Stückes treffen wollen, aber im Saal bereits unverhofft das Publikum auf die Premierenführung wartet, dann ist wirklich Improvisationstalent gefragt.

Im Dorfgemeinschaftshaus Linderte haben rund 70 Besucher genau dieses Szenario erlebt. „Die Generalprobe“ – so lautet der Titel des Musicals, in dem die Darstellerinnen geradezu versehentlich eine gelungene Premiere feiern.

In Szene gesetzt wurde die ebenfalls gelungene Geschichte von der Düsseldorfer Musiktheatergruppe „Fünf Frauen“. Sie nahmen das Linderte Publikum mit auf eine abwechslungsreiche Achterbahnfahrt der Gefühle – mit gewitzten Dialogen, überraschenden Einlagen und schwungvoll vorgetragenen Liedern.

Eine gelungene Premiere bedeutete die laut bejubelte Show auch für den seit Juni amtierenden Vorstand der Kapellengemeinde. Das Vorstandstrio mit Anga Engelke-Herrmannsfeldt, Heike Koppe



Improvisationstalente: Tanja Boes (von links), Katrin Mühlensbein und Christina Weil aus Düsseldorf unterhalten das Publikum im Dorfgemeinschaftshaus Linderte. Rodriguez

und Melanie Frohner hatte den kostenlosen Auftritt der fünf Frauen über persönliche Kontakte organisiert. Deshalb wurde auch auf

Eintrittsgeld verzichtet. „Wir wollen mit solchen Aktionen auf die Kirche aufmerksam machen“, sagte Engelke-Herrmannsfeldt

Radfahrerin wird verletzt

EMPELDE. Eine 22-jährige Autofahrerin hat am Sonntag gegen 14.40 Uhr beim Linksabbiegen vom Mesterwinkel auf die Ronnenberger Straße offenbar eine Radfahrerin übersehen. Wie die Polizei gestern mitteilte, erfasste der VW Golf die 27-jährige Zweiradfahrerin, die auf dem Radweg in Richtung Hirtenstraße fuhr. Bei dem Sturz erlitt sie schwere Verletzungen. Ein Rettungswagen brachte die Radfahrerin in ein Krankenhaus. Lebensgefahr besteht nicht. Die Polizei sucht Zeugen, die Hinweise zum Unfallhergang geben können. Diese melden sich im Polizeikommissariat Ronnenberg unter Telefon (0 51 09) 5170. ker

Bücher für Verkauf gesucht

RONNENBERG. Die Michaeliskirchengemeinde sucht für den Weihnachtsmarkt Bücherspenden. Wer noch Bücher hat, die er abgeben will, kann dies ab Montag, 5. November, zu den regulären Öffnungszeiten im Pfarrbüro tun. Der Weihnachtsmarkt ist dann am Sonntag, 2. Dezember, auf dem Kirchplatz in Ronnenberg. hei

Freie Wähler treffen Bürger

EMPELDE. Die Freien Wähler laden für Donnerstag, 1. November, zu einer Gesprächsrunde ein. Ab 19.30 Uhr können Bürger im Restaurant Classico an der Ronnenberger Straße 24 Probleme und Wünsche in der Kommunalpolitik äußern. Als Gesprächspartner stehen die drei Ratsherren der Freien Wähler zur Verfügung. hei

Mischke liest Geschichten

RONNENBERG. Susanne Mischke präsentiert am Freitag, 2. November, ihr Buch „Mords Weiber“ in der Lütt Jever Scheune. Ab 19.30 Uhr liest Mischke aus witzigen und spannenden Kurzgeschichten. Der Eintritt kostet zehn Euro, enthalten sind ein Getränk und Überraschungsteller. Karten gibt es in der Lütt Jever Scheune. hei

DRK hat Versammlung

RONNENBERG. Der DRK-Ortsverein trifft sich am Mittwoch, 7. November, zu einer Versammlung mit Bilderschau in der Lütt-Jever-Scheune, Hinter dem Dorfe 12. Ab 18 Uhr wird eine Wurst- oder Käseplatte serviert. Anmeldungen nimmt Gabriele Matuschke unter Telefon (0 51 09) 51 57 72 an. hei